

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-61/2023 1. Ergänzung

Fachbereich	Fachbereich III - Bauen, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Datum	04.05.2023
Aktenzeichen	
Fachbereichsleiter/in	Herr Klaus Scharmann

Gemeinde Lahnau

Rathausplatz 1-5, 35633 Lahnau
Tel: 06441-96440, Fax: 06441-964444



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Lahnau	08.05.2023	beschließend
Umwelt-, Tourismus- und Regionalausschuss	10.05.2023	vorberatend
Umwelt-, Tourismus- und Regionalausschuss	28.06.2023	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau	13.07.2023	beschließend

Betreff:

Kommunale Wärmeplanung

hier: Antrag des Energie- und Klimaschutzbeirates vom 26.04.2023

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Wärmeplanung für das Gemeindegebiet Lahnau durchzuführen.

Dieses Vorhaben soll in Form von Quartierskonzepten durchgeführt werden.

Sachdarstellung:

Der Energie- und Klimaschutzbeirat hat sich in seiner Sitzung am 26.04.2023 nochmals intensiv mit dem Thema „kommunale Wärmeplanung“ beschäftigt und ist hierbei zu dem Ergebnis gekommen, dass – abweichend von der am 10.02.2023 beantragten Umsetzungsvariante (Erstellung eines durch das Bundesministerium geförderten Kommunalen Wärmeplanes) - nunmehr die Wärmeplanung in Form von Quartierskonzepten erstellt werden soll.

Der Energie- und Klimaschutzbeirat empfiehlt:

„Kommunale Wärmeplanung

26.04.2023

An den Gemeindevorstand der Gemeinde Lahnau,
an die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau,

der Energie- und Klimaschutzbeirat beschließt einstimmig diesen Antrag an den Gemeindevorstand zu richten, wonach eine Wärmeplanung für das Gemeindegebiet Lahnau durchzuführen ist. Dazu empfiehlt der Energie- und Klimaschutzbeirat, dieses Vorhaben in Form von Quartierskonzepten durchzuführen. Der Vorteil gegenüber anderen Konzepten

(z. B. kommunale Wärmeplanung durch den Bund gefördert) ist die Vollumfänglichkeit des Verfahrens.

Schritt 1: Quartierskonzept für mehrere Quartiere in den drei Lahnauer Ortsteilen.

Schritt 2: Quartiersmanager für die Umsetzung vorgenannter Q-Konzepte.

Vorteile:

Beide vorgenannte Verfahren werden derzeit mit 95% Zuschuss gefördert und können parallel durchgeführt werden.

Anschließend kann eine Personalstelle (intern oder extern) geschaffen werden, um die bestmöglichen Konzeptergebnisse in die Tat umzusetzen (dies ist bei einer kommunalen Wärmeplanung nicht möglich).

Je Quartierskonzept ist mit einem Eigenanteil von ca. 5000,-€ zu rechnen.

Der Energie- und Klimaschutzbeirat bittet den Gemeindevorstand diesen Antrag an die Gemeindevertretung weiterzureichen.

Peter Kupetz

Vorsitzender des Energie- und Klimaschutzbeirates“

Anlage(n):

1. LEA_Broschüre_Kommunale_Wärmeplanung_RZ.indd

Wrenger-Knispel

Bürgermeisterin